

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER November II

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Berliner Verlagspreis 2025

Am 9. November wurde der diesjährige Berliner Verlagspreis verliehen. Wir freuen uns riesig und gratulieren von Herzen dem **März Verlag**, dem **BeBra Verlag** und dem **Kraus Verlag**!

Der **Große Berliner Verlagspreis**, dotiert mit 26.000 Euro ging an den März Verlag.



„Barbara Kalender und Richard Stoiber haben mit dem März Verlag einen Verlag der Gegenkultur, der Kritik und des Experiments wieder neu gegründet. (...) Der neue März Verlag steht fest in der Gegenwart – mit Büchern, die sich nicht scheuen, die politische Gegenwart mit all ihren Widersprüchen, Zumutungen und

unabgeschlossenen Fragen hereinzuholen, mit Büchern, die mal direkt politisch sind, mal ihre gesellschaftlichen Fragen mehr auf einer Formebene stellen.“

aus der Laudatio

Die mit jeweils 15.000 Euro dotierten **Berliner Verlagspreise** gingen an den BeBra Verlag und den Kraus Verlag.



„Es ist schier beeindruckend, wie Dirk Palm und sein feines Team es geschafft haben, den BeBra Verlag nicht nur zu einer festen Größe für Berliner selbst zu entwickeln, sondern gleichzeitig auch die Bedürfnisse von Berlin- und Brandenburg-interessierten Touristen zu

treffen, und sich dazu noch deutschlandweit einen Namen als Sachbuchverlag besonderer Güte zu machen.“

aus der Laudatio



KRAUS VERLAG

„In den Bilderbüchern des Kraus Verlags wird beobachtet und auf spielerische, oft ironische Art die Welt erkundet. Es sind Bücher, die spannend, lustig und ein bisschen schräg sind. (...) Der Kraus Verlag

ist ein erstaunlich großartiger kleiner frecher und mutiger Verlag.“

aus der Laudatio

31. Antiquaria-Preis 2025

Der Verein Buchkultur hat zusammen mit der Stadt Ludwigsburg und der Wiedeking Stiftung den mit 10.000 Euro dotierten Antiquaria-Preis an **Rotraut Susanne Berner** verliehen.



Rotraut Susanne Berner
Weihnachten in Wimmlingen
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836963848, € 16,00

Wissenschaftsbuch 2026

Shortlist

Ab sofort kann auf <http://www.wissenschaftsbuch.at> über die 20 Shortlist-Titel zum Wissenschaftsbuch des Jahres abgestimmt werden. Die ausgezeichneten Titel werden im Februar bekanntgegeben. Die Jury hat unter anderem folgende Titel nominiert:



Elisabeth Etz / Nini Spagl
Wo die wilden Würmer wohnen
Leykam
ISBN 9783701183579, € 24,00



Amandine Delaunay
Wale
Ü: Ursula Bachhausen
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836963336, € 22,00

Krimibestenliste

November 2025

Platz 4



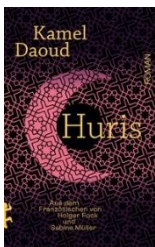
Lilia Hassaine
Tödliche Transparenz
Ü: Anne Tomas
Lenos
ISBN 9783039250479, € 26,00

„Paxton, Frankreich, 2049/50. Nach der Revolution 2029 sind die Häuser aus Glas, Verbrechen unmöglich. Dennoch verschwinden die Royer-Dumas, Vater, Mutter, Sohn. Ich-Erzählerin Hélène, Polizistin alter Schule, ermittelt in der noblen Nachbarschaft und in resistenten Suburbs. Anti-Utopie: Abstimmungsdiktatur per Internet.“

SPIEGEL Buchpreis

2025

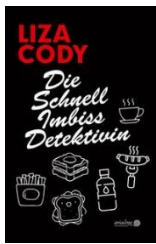
Platz 14



Kamel Daoud
Huris
Ü: Holger Fock
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810319, € 28,00

„Preisgekrönt und vor Gericht gestellt: In Kamel Daouds starkem Roman Huris kommt ein algerisches Terroropfer zu Wort.“
Sebastian Hammelehle

PRESSESPIEGEL



Liza Cody
Die Schnellimbissdetektivin
 Ü: Iris Konopik
 Argument Verlag mit Ariadne
 ISBN 9783867542753, € 18,00

„Die aktuell flamboyanteste
 Privatermittlerin ist Hannah

Abram aus Liza Cody's *Die Schnellimbissdetektivin* (...) Die Figuren sind durch die Bank Juwelen.“

Simone Buchholz, Die ZEIT, 5. November



Vernesa Berbo
Der Sohn und das Schneeflöckchen
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003319, € 26,00

„Berbo's Prosa ist ungemein
 dicht, temporeich und packend.
 (...) Berbo schildert alles mit

einer beinahe filmischen Eindringlichkeit.“
 Nadine Lange, Tagesspiegel, 9. November



Sophia Klink
Kurilensee
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003302, € 24,00

„Wissenschaftliche und
 poetische Sprache finden in
 Sophia Klinks Roman (...) zu
 einem ganz außerge-

wöhnlichen, organischen Wechselspiel
 zusammen.“

Jutta Czeguhn, Süddeutsche Zeitung, 6. November



Werkzeugkasten der Zukunft
 KATAPULT Verlag
 ISBN 9783689720063, € 24,00

„in hohem Maße inspirierend“
 Ute Scheub, taz, 9. November



Oesch Martin
Fleischeslust
 Edition Moderne
 ISBN 9783037312827, € 29,00

„bei aller Bewunderung für das,
 was Martin Oesch hier
 gezeichnet hat, ist wohl noch

bedeutender, was er ohne jede falsche
 Rücksichtnahme geschrieben hat.“

Andreas Platthaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung,
 12. November

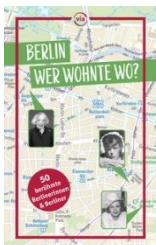


Jonathan Coe
Der Beweis meiner Unschuld
 Ü: Cathrine Hornung
 Folio
 ISBN 9783852569185, € 28,00

„In seinem neuen Roman *Der Beweis meiner Unschuld*

verbindet Jonathan Coe einmal mehr Prosa
 und Politik und destilliert daraus ein großes
 Lesevergnügen.“

Bernd Melichar, Kleine Zeitung, 10. November



Rasso Knoller /
 Susanne Kilimann
Berlin – Wer wohnte wo?
 via reise
 ISBN 9783949138546, € 14,95

„Nur selten erinnern
 Gedenktafeln an die berühmten
 Bewohnerinnen und Bewohner

der Gebäude. Ein Stadtführer begibt sich auf
 die Spurensuche.“

Andreas Conrad, Tagesspiegel, 11. November



Sara Paretsky
Wunder Punkt
 Ü: Else Laudan
 Argument Verlag mit Ariadne
 ISBN 9783867542814, € 25,00

„Paretskys Kriminalromane
 zeichnet aus, dass sie stets
 aktuelle Probleme aufgreifen – unaufdringlich
 und nicht moralisierend. (...) Es spricht für die
 Autorin, dass sie sorgfältig mit den komplexen
 historischen Zusammenhängen umgeht und
 daraus einen spannenden, durchdacht
 konstruierten Plot formt.“

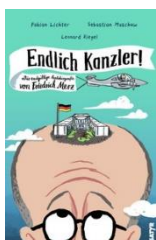
Kirsten Reimers, der FREITAG, 12. November



Sandra Weihs
Bemühungspflicht
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003333, € 24,00

„Sandra Weihs hat mit *Bemühungspflicht* einen Roman geschrieben, der sehr grundsätzlich ökonomische Themen aufnimmt und in gesellschaftliche Bereiche blendet, die in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur selten in dieser Form, Wucht und Dringlichkeit aufgenommen werden.“

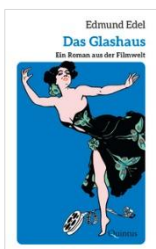
Stefan Grmünder, Standard, 8. November



F. Lichter / S. Maschuw / L. Riegel
Endlich Kanzler!
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775459, € 18,00

„Je kürzer sich die zeitliche Spanne zwischen Anlass und Ausfertigung des Werkes ausnimmt, desto mauer ist auch allzu oft das Resultat zwischen den Buchdeckeln. Auf die (...) ‚endgültige Autobiografie von Friedrich Merz‘ trifft das nicht zu.“

Andreas Meinzer, Neues Deutschland, 7. November



Edmund Edel / Björn Weyand
Das Glashaus
 Quintus-Verlag
 ISBN 9783969821107, € 22,00

„Neu aufgelegt und zeitlos fantastische, unterhaltsame Literatur: Edmund Edels Meisterwerk *Das Glashaus*

über die frühe Ära des Stummfilms in Berlin.“
 Tobias Schwartz, Berliner Morgenpost, 8. November



Anselm Oelze
Die da oben
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835359772, € 24,00

„*Die da oben* ist kein Buch für nebenbei – aber eines, das berührt und zum Nachdenken anregt.“

Lisanne Dörner, Thüringer Allgemeine, 6. November



Ulla Lohmann
Mein Weg hinaus
 Dittrich Verlag
 ISBN 9783910732490, € 22,00

„Geschrieben ist das Buch in einem unaufgeregten, nüchternen Stil, der trotz allem so viel Farben enthält, dass die Schafgarbe am Bachufer wiegt und der alte Bosch-Kühlschrank in der rosa Küche brummt, das feucht-kalte Aschekreuz auf der Stirn knirscht.“
 Mirja Ibsen, Aachener Zeitung, 8. November



Renatus Töpke / Jeff Vintar
The Shark is not working
 Schüren Verlag
 ISBN 9783741005169, € 28,00

„Das Buch (...) bietet einen äußerst unterhaltsamen Streifzug durch gut achtzig

Jahre Filmgeschichte.“

Tilmann P. Gangloff, Südkurier Konstanz, 10. November



Andreas M. Sturm
Tödliche Wetten
 edition krimi
 ISBN 9783949961298, € 14,90

„Es ist die Alltäglichkeit, die dem Roman *Tödliche Wetten* seine besondere Spannung verleiht. (...) Die Ich-Perspektive aus

Zoes Sicht eröffnet Einblicke in ihre Empfindungen und widersprüchlichen Gefühle. Man folgt ihr mit Anteilnahme, Neugier, Kopfschütteln und mitunter einem Lächeln.“
 rv, Wochenzeitspiegel, 8. November



Bianca Schaalburg
Emma und Amir
 Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN 9783964282927, € 26,00

„Ein klassisches Motiv in neuer Interpretation und ein Apell für die Liebe und dafür, in Zeiten

wie diesen, stets wachsam zu bleiben.“

Nathalie Frank, arte, 11. November

„Das ist alles gezeichnet, aber man hat tatsächlich das Gefühl, man ist in einer Realität.“

Carsten Hueck, Deutschlandfunk, 7. November

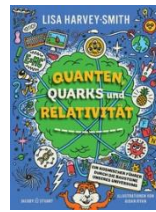


Alexander Hagelüken
Die Ökonomie des Hasses
 Verlag J. H. W. Dietz, Nachf.
 ISBN 9783801207014, € 26,00

„Hagelüken hat ein Buch vorgelegt, das in der Analyse einen beeindruckenden

Faktenreichtum bietet. (...) So ist ein informatives Sachbuch entstanden, das sich als Diskussionsbeitrag liest, zu der nach wie vor offenen Frage, wie dem Rechtspopulismus beizukommen ist.“

Winfried Dolderer, Deutschlandfunk, 10. November



Lisa Harvey-Smith / Aidan Ryan
Quanten, Quarks und Relativität
 Ü: Edmund Jacoby
 Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN 9783964282880, € 16,00

„Wie Sonneneruptionen entstehen und was passiert, wenn sich zwei davon umkreisen, erläutert die Astrophysikerin Lisa Harvey Smith. (...) Wer seine Zeit für das Universum und seinen Vorgängern darin nutzen will: *Quanten, Quarks und Relativität*.“

Susan Christley, 3sat, 7. November



Sebastian Schmidt
Powerschaum
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237342, € 24,00

„(...) welches Mittel wird helfen, die menschliche Gesellschaft von Androiden zu befreien, wenn sie einmal da sind? Sascha (...) reagiert auf den ersten Androiden jedenfalls empfindlich.“

Hartmut Kasper, Deutschlandfunk, 6. November

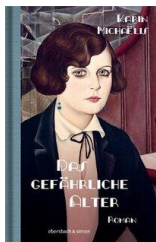


Karsten Krampitz
Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544692, € 22,00

„Krampitz, der selbst behindert ist, erzählt straff, burlesk und ohne Scheu vor den Ähs und

Bähns des Behindertenleben. Gekonnt wird die Beschreibung durch die Selbstironie der Kommunarden.“

Sven Rohrbach, MDR Sachsen, 3. November



Karin Michaëlis
Das gefährliche Alter
 Ü: Daniela Stilz bach
 Ebersbach & Simon
 ISBN 9783869153209, € 22,00

„Dieser Roman ist unglaublich aktuell und auch witzig und klug – eine Autorin, die es wirklich zu Entdecken gilt.“

Manuela Reichart, WDR, 8. November



Gustavo Faverón Patriau
Unten leben
 Ü: Manfred Gmeiner
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591918, € 34,00

„Ein universeller Nekrolog auf die Opfer von Gewalt und über den menschlichen Wahnsinn, kontrastiert durch absurden Humor, atmosphärische Landschaftsbeschreibungen und aufkeimende Liebesgeschichten. *Unten leben* gilt zurecht als ein neuer dunkler Meilenstein der südamerikanischen Literatur.“

Kathrin Hillgruber, Bayerischer Rundfunk, 10. November



Andriy Lyubka
Die Rückseite des Krieges
 Ü: Alexander Kratochvil / Johannes Queck
 Transit
 ISBN 9783887474195, € 20,00

„Westeuropa lebt seit 80 Jahren in demokratischen und friedlichen Verhältnissen. Wissen die Bürger diese Freiheit noch zu schätzen? (...) Andriy Lyubkas Reportagen aus dem Krieg, die von großem Leid und großem Zusammenhalt künden, könnten dabei helfen.“

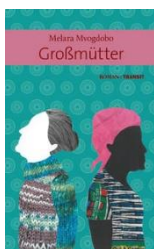
Brigitte Neumann, Ö1, 7. November



André Port le roi
Bertolt Brecht
 Klartext
 ISBN 9783837526998, € 16,95

„Auf diesen 120 Seiten lernen wir Bertolt Brecht in vielen spannenden und wichtigen Facetten seines Schaffens und Lebens kennen.“

Karmen Mikovic, HR2, 5. November



Melara Mvogdobo
Großmütter
 Transit
 ISBN 9783887474164, € 18,00

„(...) das gelingt Melara Mvogdobo auch gut, ist, die Parallelen herauszuarbeiten, so dass man sich in den zwei beschriebenen Leben fast verliert. (...) Im Druck sind die Stimmen dann farblich voneinander abgestimmt (...) Eine sehr schöne Idee.“

Simon Leuthold / Markus Ganser, SRF, 11. November



Mely Kiyak
Gute Momente
 mikrotxt
 ISBN 9783948631666, € 25,00

„Von einer Tiefe, mit einer Pracht – das darf man wirklich nicht verpassen. Keine Empfehlung. Ein Befehl!“

Milo Rau, SRF Literaturclub, 11. November



Peter Freudenthaler
Mein Leben als Zitronenbaum
 CharlesVerlag
 ISBN 9783910408159, € 24,90

„Lemon Tree ist einer der Songs aus Deutschland, die es zum Welthit gebracht haben“
 Red., Sat1, 4. November

„Mit 62 Jahren hat der Sänger Peter Freudenthaler seine Autobiografie geschrieben“
 Red., BR Abendschau, 4. November



Ian Gittins
The Cure
 Ü: Kirsten Borchardt
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854459002, € 33,00

„Ian Gittins ist eine Biografie gelungen, die dieser Ausnahmehand gerecht wird. Ein Prachtstück durch und durch.“
 Gernot Recke, kamikaze, 6. November

„Ian Gittins' reich bebilderte Biografie zeichnet fast 50 Jahre Cure-Geschichte nach – jetzt mit neuem Material und aktueller Relevanz.“
 Red., FAZE Mag, Oktober



Jake Lamar
Viper's Dream
 Ü: Robert Brack
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544708, € 20,00

„Jake Lamar inszeniert seinen atmosphärisch dichten Noir vor dem Hintergrund der damaligen New Yorker Jazz-Szene.“

Nils Heuner, Kulturnews, November



Claudia Fratz
Wie eine tickende Bombe unter uns
 Ariella Verlag
 ISBN 9783945530559, € 18,00

„Mit dem ungewöhnlichen Geschenkbüchlein-Format mag es auch bei jenen Interesse wecken, die sonst nicht zwingend zu Geschichtsbüchern greifen würden und ist somit auch optisch eine Bereicherung für jede Bücherei.“

Melanie Schubert, michaelsbund, November



Kersten Knipp
Die Kommune der Faschisten
 Dittrich Verlag
 ISBN 9783910732476, € 22,00

„Beeindruckend ist, wie der in der Kulturgeschichte der Moderne bestens bewanderte

Verfasser seinen von vielerlei Widersprüchen und Wandlungen gekennzeichneten Protagonisten (...) in die politischen und vor allem künstlerischen Strömungen seiner Epoche einbettet und den Leserinnen und Lesern seine durchgehend überzeugenden Interpretationen in einer ebenso ansprechenden wie anspruchsvollen Sprache präsentiert.“

Martin Moll, Militärgeschichtliche Zeitschrift, 2/25